

# Girkhausen und Rückershausen teilen sich die Schüler-Pokale

In Westfeld wenig Neues: Beim Krombacher-Pokallanglauf bestätigen sich die Kräfteverhältnisse der vergangenen Wochen

**Westfeld.** Der Kunstschnee im „Langlaufzentrum Hochsauerland“ im Schmallenberger Ortsteil Westfeld hat die heimischen Langläufer über noch ein weiteres Wochenende gerettet. Nachdem vor Wochenfrist der SC Girkhausen sein Rennen dorthin verlegt hatte, schlüpfte diesmal der SK Wunderthausen in die Rolle des „Wanderzirkus“.

Scheinwerfer, Zeitnahme-Equipment, Würstchen, Grill und Pokale wurden auf der Pastorenwiese in Autos verladen, in Westfeld wieder ausgeladen und am Abend wieder eingeladen, um in Wunderthausen wieder ausgepackt zu werden – nur Pokale und Würstchen „fehlten“ bei der Heimreise, nachdem sie unter das Sportlervolk gebracht worden waren. „Das war eine reibungslose Sache“, freute sich der Vorsitzende des SK Wunderthausen, Dirk Weber.

Neben dem Krombacher-Pokallanglauf richtete sein Verein auch das dritte Wertungsrennen zum WSV-/HSV-Cup aus. Damit wäre eigentlich der TuS Erndtebrück an der Reihe gewesen, doch der konnte die spontane räumliche Verlegung wegen paralleler Aufgaben am Samstag nicht leisten.



**Der „Rote Blitz“ in Aktion: Bente Rekowski vom SC Rückershausen – hier vor zwei Wochen in Wunderthausen – gewann auch beim WSV-/HSC-Cup am Samstag. Damit führt die Läuferin aus Weide die Gesamtwertung der U14 klar an.** FOTO: PETER KEHRLÉ

Um den heimischen Schülern und Jugendlichen Wettkampfpraxis für den Sprintwettbewerb auf nationaler Ebene kommende Woche in Zwiesel (siehe Artikel oben) zu ver-

schaffen, wurden die Läufe auf der 2-Kilometer-Flutlichrunde als Massenstart ausgetragen – und tatsächlich gab es hier und da Gerangel und einige Stockbrüche.

Viel Neues gab es in sportlicher Hinsicht in Westfeld nicht. In den meisten Klassen bestätigten sich die Kräfteverhältnisse der vergangenen Wochenenden.

Bei noch ordentlichen Streckenverhältnissen – um optimal zu präparieren, wurde der Start um eine halbe Stunde verschoben – bestätigten Sebastian Marburger (Junioren) und Elias Homrighausen (U18), beide SK Wunderthausen, ihre gute Form und holten die Pokale für die Streckenschnellsten über 14 bzw. 10 Kilometer. Frühzeitig hatte Marburger den Deutschen Seniorenmeister Juri Propp (TuS Erndtebrück) distanziert, der als bester Verfolger aber bis auf eine halbe Minute „dran“ blieb.

## Starke Girkhäuser Talente

In den Schülerklassen bestätigte sich der Trend der letzten Wochen: Bei den etwas älteren Schülern dominierte neben dem SC Willingen der SC Rückershausen um Max Bernshausen (Schüler 14) und Bente Rekowski (Schülerinnen U14), während sich bei den jüngsten Jahrgängen der SC Girkhausen mit einer Vielzahl von Talenten präsentierte. Bei den Schülern 9 stellte der SC das komplette Podium und Tilla Lauber (U10) hängte in 7:29 Minuten über 2 Kilometer den kompletten älteren Jahrgang ab – mit 12 Sekunden Vorsprung sogar deutlich. fr